



Trägerleitbild der kommunalen Kindertageseinrichtungen des Marktes Elsenfeld

Kindergarten „Abenteuerland“, Elsenfeld

Kindertagesstätte „Rasselbande“, Elsenfeld

Kindergarten „Wunderland“, Elsenfeld

Kindergarten „Sonnenschein“, Ortsteil Rück-Schippach

Kindergarten „Bärenhöhle“, Ortsteil Eichelsbach

Waldkindergarten „Waldkitz“, Elsenfeld

Kinder sind unsere Zukunft! Ihnen einen guten Start ins Leben zu geben, ist eine gesellschaftliche Aufgabe und für uns alle eine grundlegende Verpflichtung. Die Krippen- und Kindergartenzeit ist dabei eine prägende Lebensphase.

Unsere sechs Kindertageseinrichtungen haben im Team eigene pädagogische Konzeptionen erstellt, überarbeiten diese in kontinuierlichen Abständen und setzen sie in den jeweiligen Einrichtungen um. Dieses Trägerleitbild gibt allen Konzepten den pädagogischen Rahmen und fasst zusammen, was die pädagogische Arbeit im Elementarbereich ausmacht. Die gesetzlichen Grundlagen der Arbeit in Krippe und Kindergarten bilden das Bayerische Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz, der Bayerische Bildungsplan, die Bildungsleitlinien sowie das Sozialgesetzbuch VIII.

Mit dem Bildungs- und Betreuungsvertrag übertragen die Eltern Aufgaben der Bildung, Erziehung und Betreuung auf die pädagogischen Mitarbeiter. **Die Kitas stellen somit eine wichtige Ergänzung zur familiären Erziehung da.**

Das Leitbild gibt Eltern, Institutionen und Bürgern des Marktes Elsenfeld eine Orientierung über die Angebote in der Gemeinde. Es stellt Schwerpunkte dar und ist die Basis einer fortdauernden Weiterentwicklung, um die Betreuungsangebote von Kindern im Elementarbereich stetig weiter zu entwickeln.

Der Markt Elsenfeld als Träger

Die sechs kommunalen Einrichtungen sind auf die verschiedenen Ortsteile des Marktes Elsenfeld verteilt, umfassen ein breites Spektrum an Betreuungsmöglichkeiten und konzeptionellen Ausrichtungen.

Für die Gemeinde Elsenfeld stehen die frühe Bildung und Förderung von Kindern sowie ein bedarfsgerechtes Angebot an Kinderkrippen- und Kindergartenplätzen im Mittelpunkt.

Die kommunalen Kindertageseinrichtungen stehen allen Kindern unabhängig von Nationalität, Religion und Weltanschauung offen. Toleranz und gegenseitige Wertschätzung sind für uns die Basis einer guten pädagogischen Arbeit und einer guten Zusammenarbeit.

Ein überschaubarer Tagesablauf bietet den Kindern Struktur und Orientierung, aber auch Zeit und Raum für genügend Spielphasen. Räume, Material und Kita Alltag werden trotz Unterschiede in der konzeptionellen Ausrichtung so gestaltet, dass Kinder mit allen Sinnen selbständige Erfahrungen sammeln können. Partizipation ist für uns ein wesentlicher Baustein der täglichen Arbeit mit den Kindern. Das Einbeziehen der Kinder in Tagesablauf, Themen und Angeboten sowie in Veränderungsprozesse ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

Jedes Kind wird von den Mitarbeitern als einzigartige Persönlichkeit gesehen und wertgeschätzt. Die individuellen Bedürfnisse, Möglichkeiten und Erfahrungen stellen für uns den Ausgangspunkt unserer Förderung dar. Das heißt an den Vorerfahrungen der Kinder knüpfen wir an. Aus diesem Grund sind uns Aufnahmegespräche besonders wichtig, denn hier lernen wir das Kind und die Familie kennen und erfahren wichtige Punkte für die pädagogische Arbeit und die Zusammenarbeit mit den Eltern.

Wir wissen, dass jedes Kind ein großes Entwicklungspotential und sein eigenes Entwicklungstempo hat. Deshalb schauen wir genau hin, was es braucht und wo seine Stärken liegen. Dies halten wir in Entwicklungsdokumentationen für Eltern und Kinder fest. Hierüber kommen wir immer wieder mit den Eltern, über die Entwicklung des Kindes, regelmäßig ins Gespräch.

Kindergartenübergreifend bieten wir seit 2016 für alle Kindertageseinrichtungen ein frisch zubereitetes, gesundes Mittagessen an. Hierfür hat die Gemeinde zusätzliche Haushaltsmittel für

Investitionen zur Verfügung gestellt und berücksichtigt, die für den Unterhalt der Küche notwendigen Finanzmittel, im jährlichen Haushalt.

Zusätzlich bieten wir eine musikalische Früherziehung für alle Kindergartenkinder an. Hierfür fallen keine weiteren Kosten für die Eltern an. Die musikalische Früherziehung wird von zwei Musikpädagogen, einmal in der Woche, für alle Kindertageseinrichtungen angeboten.

Für uns ist die Familie der erste und wesentliche Ort für Bildung und Erziehung. Aus diesem Grund sehen wir uns als Erziehungspartner für alle Eltern. Eine gegenseitige Anerkennung und Wertschätzung setzen wir hierbei voraus. Der Fokus liegt vor allem darin, die Eltern in die Arbeit mit einzubeziehen, sie als Profis ihrer Kinder zu sehen und gemeinsam einen guten Weg zum Wohle des einzelnen Kindes zu gehen.

In unseren Kitas arbeiten Teams aus qualifizierten Fachkräften, die die beruflichen Anforderungen mit großer Motivation und großem Engagement wahrnehmen.

Die Fachkräfte bringen ihre Erfahrungen und Ideen in die pädagogische Konzeption der Kindertageseinrichtungen ein und entwickeln diese kontinuierlich weiter. Sie sind wichtige Bezugspersonen für die Kinder und wichtige Ansprechpartner für Eltern.

Der erste Ansprechpartner für alle Eltern ist die Kindergartenleitung. Hier erhalten alle Eltern wesentlichen Auskünfte zur Aufnahme der Kinder in einer Kindertageseinrichtung. Die Leitung koordiniert die Arbeit in der Einrichtung, schafft den Rahmen für eine gute pädagogische Arbeit, ist Organisator und Ansprechpartner.

Uns ist eine hohe Qualität der Arbeit wichtig! Deshalb fördern wir fachliche und persönliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter durch vielfältige interne und externe Fortbildungen. Durch regelmäßige Teamgespräche, Leitungstreffen und Arbeitskreise tauschen sich die Fachkräfte über ihre Arbeit, die Weiterentwicklung, organisatorische Themen und notwendige Veränderungen aus.

Kindertageseinrichtungen und Grundschulen haben mit Eltern gemeinsam die Verantwortung für eine beständige Förderung der Kinder. Deshalb gestalten beide Institutionen den Übergang vom Kindergarten zur Grundschule seit langem intensiv und mit viel Erfahrung. Dies ist ein gemeinsamer Prozess, der durch einen regelmäßigen Austausch, festen Ansprechpartnern und durch gemeinsame Fortbildungen geprägt ist und stetig weiterentwickelt wird.

Das Referat „Familie, Bildung und Soziales“ versteht sich als Ansprechpartner für alle Kindertageseinrichtungen, Mitarbeiter und Eltern. Ansprechpartner vor allem für alle kindergartenübergreifenden Themen jedoch auch für alle Themen, die die Weiterentwicklung der pädagogischen und institutionellen Angeboten in Elsenfeld betreffen.

Gemeinsam mit den Eltern übernehmen wir gerne Verantwortung für die Aufgabe Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu begleiten, die Weiterentwicklung der individuellen Stärken zu unterstützen und die Förderung des einzelnen Kindes zu initiieren.